



Januar 2018, Nr. 85
ISSN1664-4638

Aaretaler Fischerinfo

Neues vom Fischereiverein Aaretal



Einladung zur HV in Mirchel
Jahresberichte
Sanierung Fischerhüsi



bernhard fishing

hooked on a feeling

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

Impressum

Aaretaler Fischerzeitung

Offizielles Organ des Fischereiverein Aaretal, er
scheint **einmal jährlich** im Januar gedruckt und im
Sommer neu als **Newsletter** (nur eMail-Versand)

Januar 2018

Nr. 85

Auflage

500 Exemplare

Herausgeber

Fischereiverein Aaretal, 3110 Münsingen

Redaktion

Sandra Hofmann, Liebefeld

Inserate

Sandra Hofmann, Liebefeld

Copyright

Liegt für den gesamten Inhalt beim Redaktor und den
Autoren, Nachdruck nach Absprache mit dem Redaktor
gestattet

Redaktionsschluss für die nächste gedruckte Ausgabe 25. November 2018 (Januar 2019)
und für den Newsletter 31. Juli 2018

Internet

www.fvaaretal.ch

info@fvaaretal.ch

Postkonto

30-22945-7

Vereinsaktivitäten

26. Januar 2018	90. ordentliche Hauptversammlung 19:00 Uhr im Restaurant Mirchel, 3532 Mirchel
Ab Januar, diverse Daten	Fischereigrundkurs Details siehe Programm in dieser Ausgabe
16. März 2018	Forelleneröffnung Gemütlicher Höck und Verpflegungsmöglichkeiten ab 11:00 Uhr im Fischerhüsli
diverse Daten	Fischen mit der Jugendgruppe Details siehe Bericht in dieser Ausgabe
26. Mai 2018	Grosses Aaretaler Fischessen Im Restaurant Erlenau, Münsingen
04. September 2018	Herbsthöck ab 19:00 Uhr im Fischerhüsli
16. September 2018	Vereinsfischen Gemütlicher Höck und Verpflegungsmöglichkeiten ab 11:00 Uhr im Fischerhüsli
01. Dezember 2018	Weihnachtsmärkt Münsingen Fischerknusperli-Verkauf
28. Dezember 2018	Ramsen mit Muessuppe ab 16:00 Uhr im Fischerhüsli Anmeldung bitte an Hüttenwartin
25. Januar 2019	91. ordentliche Hauptversammlung 19:00 Uhr
Delegiertenversammlungen:	
13. Februar 2018	Pachtvereinigung Bern, im Restaurant Maygut, Wabern
10. März 2018	Bern.-Kant. Fischerei-Verband in Innertkirchen
Ausfischdaten	
10./17. Februar 2018	Giessen, Tägertschibach Restwasserstrecke
24. Februar 2018	Reserve Datum
06. / 20. Oktober 2018	Schwarzbach
03. November 2018	Laichfischfang, Ausfischen Giessen
17. November 2018	Giessen
24. November 2018	Grabenbach, Tägertschibach

GASTHOF Krone

Gasthof Krone Rubigen GmbH
Thunstrasse 18
3113 Rubigen
Telefon 031 721 25 84

Ruth & Jörg Hess

Sonntag Ruhetag
für Gesellschaften offen

info@krone-rubigen.ch
www.krone-rubigen.ch

Männer die sich Trauen, kaufen bei...



PROBST
MODE
MÜNSINGEN

www.probstmode.ch
031 721 12 38

 **NYDEGGER**
SANITÄR GMBH

Alexander Nydegger
Thunstrasse 19, 3113 Rubigen
031 721 57 77
info@nydegger-sanitaer-rubigen.ch

Einladung zur 90. ordentlichen Hauptversammlung

Freitag, 26. Januar 2018, 19.00 Uhr, Restaurant Mirchel, 3532 Mirchel

Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 89. Hauptversammlung 2017
5. Mutationen und Totenehrung
6. Genehmigung Jahresberichte
 - a. des Präsidenten
 - b. des Obmanns der Sömmerlingskommission
 - c. des Leiters des Fischereigrundkurses
 - d. des Leiters der Jugendgruppe
 - e. der freiwilligen Fischereiaufsicht
 - f. des Präsidenten der Gäumannstiftung
7. Tätigkeitsprogramm 2018
8. Genehmigung Jahresrechnungen und Budgets
 - a. Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 des Vereins
 - b. Jahresrechnung 2017 der Gäumannstiftung
9. Jahresbeitrag 2019
10. Wahlen
 - a. Wiederwahl Präsident: Andreas Eggimann
 - b. Ersatzwahl Vizepräsident: vakant
 - c. Wiederwahl Obmann SöKo: Peter Dietrich
 - d. Ersatzwahl Kassier: Eric Sulger
 - e. Ersatzwahl Sekretärin: vakant
 - f. Wiederwahl Leiter Jugendgruppe: Joachim Guthruf
 - g. Wiederwahl Leiter Fischereigrundkurs: Philip Stalder
 - h. Wiederwahl Obmann Anlässe: Andreas Eggimann
 - i. Ersatzwahl Rechnungsrevisor: Christoph Wälti
 - j. Ersatzwahl Redaktor: Sandra Hofmann
11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder
 - a. Projekt Sanierung Dach und Aussenhülle des Fischerhauses
12. Ehrungen
13. Wahl der Vereinsvertreter
 - a. für die DV Pachtvereinigung Bern
 - b. für die DV des Bern.-Kant. Fischereiverbands
14. Verschiedenes
15. Gemütliches Beisammensein bei Erbsmues

Protokoll der 89. ordentlichen Hauptversammlung

Datum: Freitag, 27. Januar 2017

Ort: Gasthof Krone, Rubigen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Vorsitz: Andreas Eggimann, Präsident

1. Begrüssung und Appell

Andreas Eggimann begrüsst als neugewählter Präsident die Ehrenmitglieder, die Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie die Jungfischer. Weiter werden als Gast begrüsst Markus Schneider und Prof. Claus Wedekind. Insgesamt sind 48 Mitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich 4 Gäste und 8 Mitglieder.

Für die HV wurde rechtzeitig und statutenkonform eingeladen. Sie ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Ergänzungen. Sie wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Die Versammlung wählt **Beat Bachmann, Dario Dietrich und Ruth Hofer** als Stimmzähler.

4. Protokoll der 88 Hauptversammlung 2016

Das Protokoll der 88. Hauptversammlung vom 29. Januar 2016 wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

5. Mutationen und Totenehrung

Stand per HV 2016:	253	
Eintritte:	13	(3 Jungfischer und 10 Erwachsene)
Austritte:	4	
Streichungen:	3	
Verstorben:	4	
Stand per HV 2017:	255	

Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Fischerkameraden **Batt Christoph**, Wichtrach; **Hunyady Gabor**, Münchenbuchsee; **Kohli Hans-Ulrich**, Worb und **Strahm Hans**, Wichtrach gedacht.

Dem Verein sind neu beigetreten:

Jungfischer: **Glauser Jonas**, Münsingen; **Wälti Lenis**, Münsingen;
Zürcher Alexander, Spiegel

Aktivmitglieder: **Bollwahn Jörg**, Langnau i.E.; **Bossart Simon**, Bern;
CakiRamazan, Münsingen; **Glauser Martin**, Münsingen;
Linder Anna-Magdalena, Bern; **Matzinger Bruno**,
Wichtrach; **Rauch Roger**, Wichtrach; **Schölzel Andreas**,
Köniz; **Stählin Kurt**, Gümligen; **Zürcher Adrian**,
Oberdiessbach

6. Genehmigung Jahresberichte

- a. des Präsidenten
- b. des Obmanns der Sömmerlingskommission
- c. des Leiters des Fischereigrundkurses
- d. des Leiters der Jugendgruppe
- e. der freiwilligen Fischereiaufsicht
- f. des Präsidenten der Gäumannstiftung

Die Jahresberichte sind im Aaretaler Fischerinfo Nr. 84 abgedruckt.

Zu den Jahresberichten werden Fotos gezeigt. Alle Jahresberichte werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt und den Verfassern wird gedankt. Der Jahresbericht des Präsidenten der Gäumann-Stiftung wird ebenfalls genehmigt. Gemäss Auskunft von Hans Thoenen werden bei der Gäumann-Stiftung die Auszahlungsmodalitäten für die Sanierung des Fischerhüslis abgeändert, damit die Beträge nicht besteuert werden müssen.

Im Fischerinfo Nr. 84 fehlte die Berichterstattung unserer Hüttenwartin Erika Dietrich. Der Präsident entschuldigt sich dafür und liest die Ergänzung vor.

7. Tätigkeitsprogramm 2017

Andreas Eggimann stellt das Tätigkeitsprogramm 2017 vor. Das Programm ist im Aaretaler Fischerinfo Nr. 84 abgedruckt. Alle Angaben sind auch auf der Homepage zu finden.

Das Ausfischen vom 11./18. 2.2017 findet nicht statt (Grund Sanierung Fischerhüslis).

Die Teilnahme für den Weihnachtsmarkt Münsingen vom 2.12.2017 ist im Moment unklar. Der Aufwand und der erwirtschaftete Ertrag stimmen zu wenig überein. Der Entscheid für die Teilnahme fällt der Vorstand im Laufe des Jahres.

Das Tätigkeitsprogramm wird genehmigt.



Bericht über die laufenden Arbeiten am Fischerhaus

Peter Dietrich gibt Auskunft betreffend Sanierung. Die Bewilligungen für die Sanierung des Fischerhüsli sind alle zügig und ohne grosse Probleme eingetroffen. Die Bauleitung hat die Firma Kästli AG. Am 17.11.2016 erfolgte der Baustart. Für das Deponieren des Materials wurde eine grosse Mulde organisiert. Peter Dietrich zeigt von der Baustelle ein paar Fotos. Der Hauptteil der Arbeiten wird in den kommenden Wochen stattfinden, sofern auch das Wetter mithilft. Die Sträucher und Bäume müssen nach Bauvollendung nach ursprünglichem Zustand nachgepflanzt werden.

An dieser Stelle wird bereits allen freiwilligen Helfern ein Dankeschön ausgesprochen. Auch allen freiwilligen Spendern wird gedankt.

8. Genehmigung Jahresrechnungen und Budget

a) Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 des Vereins

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'606.46 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 1'870.00. Die Sponsorengelder betragen im Jahr 2016 total CHF 100.00.

Der Grund für die Besserstellung sind folgende nicht im Budget enthaltene Einnahmen: **“Spenden“** CHF 650.00, **“Stiftung Pro Fischer und Natur“** CHF 5'000.00 und eine erste Zahlung der **“Gäumann-Stiftung“** für die Sanierung des Fischerhauses CHF 10'000.00. Das Vereinsvermögen beträgt Ende 2016 CHF 71'156.78. Zum positiven Ergebnis hat letztendlich auch die gute Vermietung des Fischerhüsli beigetragen. Ein herzliches Dankeschön an Erika und Peter Dietrich als Hüttenwart.

Erich Burkhalter wird für die hervorragende Führung der Vereinsrechnung herzlich gedankt.

Gestützt auf den Revisorenbericht genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung einstimmig und erteilt dem Kassier Décharge.

Das Budget 2017 sieht bei einem Aufwand von CHF 31'638.00 und einem Ertrag von CHF 31'070.00 einen Verlust von CHF 568.00 vor.

b) Jahresrechnung 2016 der Gäumann-Stiftung

Erich Burkhalter, Kassier der Gäumann-Stiftung erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 10'245.48 ab. Der Grund für diesen Verlust ist die Auszahlung von CHF 10'000.00 an den FVA für die Sanierung des Fischerhüsli. Das Stiftungsvermögen beträgt Ende 2016 CHF 200'706.42.

Erich Burkhalter klärt bei der Steuerverwaltung ab, ob die Auszahlungen steuerbar werden oder nicht. Die Antwort ist noch nicht eingetroffen.

Sobald das Stiftungsvermögen unter CHF 200'000.00 sinkt, kann auf die Revision durch ein Treuhandbüro verzichtet werden.

Die Stiftungsrechnung wurde von Herrn Niggli, Treuhänder in Münsingen, geprüft.

9. Jahresbeitrag 2018

Die Versammlung legt folgende unveränderte Mitgliederbeiträge für 2017 fest:

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| - Aktivmitglieder / Passivmitglieder | CHF 60.00 |
| - Ehren- und Freimitglieder | CHF 25.00 |
| - Jungfischer (bis 18 Jahre) | CHF 25.00 |

10. Wahlen

Ersatzwahl Rechnungsrevisor

Anstelle von Hans-Peter Egger wird André Perroud einstimmig gewählt.

11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

12. Gastreferat von Prof. Claus Wedekind, Uni Lausanne

Prof. Claus Wedekind lehrt an der Uni Lausanne Biologie. In einem interessanten Vortrag erzählt er von den bisherigen Forschungsarbeiten über die Bachforelle. Das Fischereiinspektorat Bern hat im 2014 in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Uni Lausanne und weiteren Forschungsgruppen EPFL, EAWAG ein Forschungsprojekt betreffend Verhaltensveränderungen der Bachforellen gestartet. Dieses Projekt wurde zugleich finanziell durch den Schweiz. Nationalfonds und das Bundesamt für Umwelt unterstützt.

In der Fischzuchtanlage Reutigen wurden Bachforellen versus Flussforellen in Bezug auf die Bedeutung von Mikroverunreinigungen, Populationen, Stressoren und Migrationen untersucht.

Der Laichfischfang und die Geschwisterschaft wurden in den Laboren den Stressfaktoren ausgesetzt. Zum Teil wurden die Untersuchungen auch aufgrund von Fotografien vorgenommen.

In der Zwischenzeit sind 3000 markierte Bachforellen-Jährlinge im Aaresystem ausgesetzt worden. Das FI bittet die Fischer und Fischerinnen in der Zeit von 2017 bis 2020 beim Fang von solchen markierten Fischen um Mitarbeit. Das heisst, für die genetischen Analysen müssen Daten und ein Flossenstück eingesandt werden.

Die Angaben dazu sind auf der Website www.unil.ch/flussforelle zu finden.

Diese Untersuchungen sollen schlussendlich dazu beitragen, die Gründe für die Rückläufigkeit der Forelle zu analysieren.

Andreas Eggimann bedankt sich ganz herzlich für den Vortrag. Claus Wedekind bekommt eine Flasche Wein.

13. Ehrungen

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden folgende Personen zu Freimitgliedern ernannt:

Bernoulli Thomas, Habstetten; **Gammeter Heinz**, Münsingen; **Gerber Paul**, Gümligen; **Kamper Oliver**, Gümligen; **Senn Dominic**, Jaberg; **Stalder Philip**, Gümligen; **Waber Manfred**, Jegenstorf.

Andreas Eggimann überreicht Hans-Peter Egger und Ernst Frey eine Flasche Wein.

14. Wahl der Vereinsvertreter

a) DV der Pachtvereinigung Bern vom 14. Februar 2017

Als Delegierte stellen sich **Zaugg Hans** und **Max Bucher** zur Verfügung.

b) DV des BKFV vom 11. März 2017

Als Delegierte stellen sich **Edgar Goetz**, **Joachim Guthruf** und **Hans Thoenen** zur Verfügung.

Alle Delegierten werden von der Versammlung bestätigt.

15. Verschiedenes

Die 90. ordentliche Hauptversammlung findet am 26. Januar 2018 statt.

Markus Schneider bedankt sich im Namen der PV für den grossen Einsatz in der Aufzucht und in der Jugendarbeit. Der FVA leiste einen hervorragenden Beitrag. Der PV Bern wird für die Teilnahme an der Jungmeisterschaft vom 10. 6.2017 in Altendorf SZ pro gestelltes Team einen Beitrag von CHF 150.00 bezahlen. Der FVA wird voraussichtlich 4 Teams stellen.

Markus Schneider erklärt weiter, dass der vom PV Bern angebotene Frauenfischkurs sehr grosses Interesse zeige.

Hans Thoenen dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig lobt er die wissenschaftlichen Untersuchungen in Bezug auf die Bachforellen. Diese seien von grosser Bedeutung und wichtig.

Hans Thoenen wird am 29. Januar 2017 die Schweiz verlassen und nach Straden - Österreich auswandern. Gäste sind bei ihm jederzeit willkommen

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV und wünscht allen "ä Guete" bei der anschliessend servierten Erbsuppe mit Gnagi sowie viele schöne Stunden am Wasser.

Für das Protokoll:

K. Fischer
Sekretärin

Eingesehen:

A. Eggimann
Präsident

Münsingen,
28. Februar 2017





Uhrmacher Goldschmied
Neue Bahnhofstrasse 3
3110 Münsingen

Tel. 031 / 721 10 39
mail@kocherbijou.ch
www.kocherbijou.ch

K O C H E R
B I J O U T E R I E



BANKSLM

VERANKERT

Seit 1870 Ihr Partner in der Region.

einfach persönlich

bankslm.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Fischerkolleginnen und Fischerkollegen, liebe Inserenten.

„Fang das Licht, von einem Tag voll Sonnenschein, halt es fest, schliess es in deinem Herzen ein, heb es auf und wenn du einmal traurig bist, dann vergiss nicht, dass noch irgendwo die Sonne ist!“

Auch in diesem Jahr durften wir viel Sonnenschein und manchen Höhepunkt im Vereinsleben geniessen und erleben. Dieser Jahresbericht soll ihnen liebe Fischerkollegen/innen und Interessenten einen Einblick in unser vielseitiges Vereinsleben geben und den einen oder anderen dazu anspornen auch bei ein oder mehreren Anlässen teilzunehmen oder noch viel wichtiger für uns, als Mitglied den Verein tatkräftig zu unterstützen.

Sanierung Fischerhüsli

Hier möchte ich nicht viele Worte darüber verlieren, weil unser Projektverantwortlicher da viel mehr erzählen kann und dies auch in der ausführlichen Beschreibung im letzten Fischerinfo tat. Auch in dieser Ausgabe erfahren sie weitere Details. Ich möchte euch auf die Fotos hinweisen, welche wir zu einer kleinen Diashow zusammengestellt haben und welche vor und nach der HV abgespielt werden. Selbstverständlich steht Peter Dietrich nach der HV noch zu weiteren Fragen zur Verfügung oder gibt gern am Sonntag am Stamm im Fischerhüsli Auskunft.

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe mit Joachim Guthruf und seiner Crew war auch im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Die Ausführungen entnehmen sie bitte dem Bericht der Jugendgruppe.

Grundkurs

Auch der Grundkurs von Philip Stalder und seiner Crew war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Den ausführlichen Bericht entnehmen sie bitte dem Bericht des Grundkurses.

Hauptversammlung

Unser Vereinsjahr hat auch in diesem Jahr mit der Hauptversammlung aufgehört und angefangen und ich durfte etliche Mitglieder bei meiner ersten Hauptversammlung willkommen heissen und am Schluss meinen ersten Sonnenschein erleben, ja ich hab's geschafft und war erleichtert, die erste Hauptversammlung ohne grössere Störungen über die Bühne gebracht zu haben. Sogar das Echo aus den Reihen der Mitglieder war für mich ein Sonnenschein.

Forelleneröffnung

Auch in diesem Jahr wurde die Forelleneröffnung rege besucht und durch die sehr gute Organisation unserer Hüttenwartin zu einem unvergessenen Erlebnis. Ich möchte es hier nicht unterlassen auch der Hüttenwartin für das erbrachte Engagement zu danken.

Aarentaler Fischessen

Das fünfte Fischessen am 20. Mai 2017 in der Erlenau war auch in diesem Jahr ein Erfolg und beflügelte uns mit den vielen Gästen aus nah und fern. Das Fischessen soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Das zum Aaretal gehörende Fischessen darf nicht unter den Tisch gekehrt werden und deshalb haben wir intensiv daran gearbeitet um nach dem Pächterwechsel im Restaurant Erlenau eine neue Lösung zu suchen und haben sie auch gefunden. Das Fischessen wird im nächsten Jahr stattfinden und zwar am 25. Mai 2018 in der Erlenau.

Herbsthock

Der diesjährige Herbsthock war mit einer kleineren Beteiligung an Mitgliedern trotz vielen Informationen von der Fischerei, dem PV und dem BKFV auch wieder ein voller Erfolg. Es wurde rege diskutiert, neue Erfahrungen und Ideen ausgetauscht.

Vereinsfischen

Auch am diesjährigen Vereinsfischen zeigte sich der Herbst in seiner ganzen Pracht. Der Anlass wurde wiederum begleitet von einem feinen Essen aus der Küche von Erika und Peter Dietrich und von dem anschließenden Zusammensitzen und über den einen oder anderen Fischfang zu diskutieren.

Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Münsingen wurde aus dem Vorstand abgesagt da der Standort im letzten Jahr nicht gerade der beste war. Wir durften, da der Fluss der Gäste oberhalb unseres Standes zum Schloss hinauf und somit zum Bahnhof führte, weniger Marktbesucher an unserem Stand begrüßen. Wir sind aber bemüht, den Weihnachtsmarkt im Jahr 2018 wieder durchzuführen.

Administration / Vorstand

Auch in diesem Jahr durfte ich alle Vorstandsmitglieder zu vier Vorstandssitzungen einladen und auch an vielen bilateralen Sitzungen begrüßen und die Neuerungen und vielen Infos teilen und auch bearbeiten.

Dank

Auch im diesem Jahr möchte ich es nicht unterlassen, allen die in irgendeiner Weise mich oder andere Vorstandsmitglieder oder gar den Verein unterstützt haben zu danken. Aber auch danken möchte ich denjenigen welche uns mit einem Inserat im Aaretaler Fischerinfo unterstützt haben.

Ich wünsche euch, liebe Fischerinnen und Fischer einen guten Rutsch ins 2018 und viel „Petri Heil“.

Euer Präsident Andreas Eggimann

Jahresbericht des Präsidenten der Gäumannstiftung

Der Stiftungsrat hat am 30. März auf dem Zirkularweg die Jahresrechnung 2016 genehmigt und nach Vorliegen der provisorischen Bauabrechnung beschlossen, dem Verein Fr. 45'000.00 zu überweisen, damit der Vereinskassier die Zahlungsverpflichtungen fristgerecht erfüllen kann. Somit wurde dem Verein Fr. 55'000.00 ausbezahlt.

An seiner ordentlichen Sitzung vom 7. November 17 hat der Stiftungsrat das Protokoll, die Jahresrechnung und den Jahresbericht des Präsidenten genehmigt. Mit grosser Befriedigung hat er vom gelungenen Bau und der deutlichen Unterschreitung des Budgets Kenntnis genommen und dankt allen Beteiligten, besonders Peter Dietrich für die hervorragenden Arbeiten herzlich. Er hat beschlossen den Beitrag gegenüber dem Fischereiverein Aaretal wie folgt aufzuteilen:

Fr. 20'000.00 als zinsloses Darlehen auf 20 Jahre (1'000.00/p.a. Amortisation ab 2019)

Fr. 35'000.00 einmalige Übernahme der Baukosten, keine Rückzahlungsverpflichtung.

Weiter hat er den Kassier bevollmächtigt, die Anlagestruktur des Vermögens zu vereinfachen. Gesuche waren keine zu behandeln.

Für die kommende Wahlperiode 2019 – 2022 ist der Rat neu zu besetzen. Hans Thoenen und Christoph Meyer werden zurücktreten, Erich Burkhalter und Karl Hossmann stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung. Gemäss Statuten besteht der Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern. Diese werden auf Vorschlag des Vorstandes durch die Hauptversammlung des FV Aaretal gewählt. Der Vorstand muss sich rechtzeitig mit den Nominationen auseinandersetzen. Anzustreben ist, dass drei Mitglieder aus dem Vorstand des FV Aaretal dem Stiftungsrat angehören.

Hans Thoenen, Stiftungsratspräsident

Bolligen, 7.12.17

**Elektrische Anlagen
Telefon-Installationen
Reparaturservice
Elektro-Ingenieurbüro
www.ruefenacht-elektro.ch**

The logo for Rüfenacht Elektro AG, featuring the word "rüfenacht" in a stylized, orange-red font with a white outline.

Rüfenacht Elektro AG

Reto Moesch
Monika Marti
Geschäftsleitung

**Bernstrasse 40, Postfach, 3113 Rubigen
Tel 031 721 40 45 / Fax 031 721 40 74**

Bernstrasse 39, 3110 Münsingen
Tel 031 721 48 09 Fax 031 721 40 74

Grauholzstrasse 1, 3063 Ittigen
Tel 031 921 62 22 Fax 031 921 62 46

Jahresbericht Söko 2017

Die Abfischtage inklusive Reservetag fallen aus. Das Beladen und Entladen der beiden Kästlifahrzeuge ist viel zu umständlich, denn im Zufahrtsweg steht schon eine Mulde, die zur Sanierung vom Fischerhüsli benötigt wird. Die zu entfernen würde uns nur zusätzliche Kosten verursachen.

Fangzahlen Statistik: 2016/2017

Besatz:	Behändigt:	%
Tägertschibach:		
3800 Brütlinge	2'099 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	55,24%
Schwarzbach:		
8800 Brütlinge	2'661 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	30,24%
Innere, Äussere und Verbindungsgiesse:		
29700 Brütlinge	4'771 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	16,06%

Keine grosse Veränderung durch die Baustellenabfischung beim Fischerhüsli. 68 Brütlinge dazuzählen zu den 4'771 Stück ergibt 4'839 Bachforellen und eine Veränderung von = 18.39% (bisher 16.06%)

Wir werden keine beäugten Bachforelleneier in unserer Aufzuchtanlage ausbrüten. Grund ist, der Grundwasserspiegel hat die gleiche Höhe wie der Wasserstand der Giessen. Durch das wochenlange Grundwasserpumpen für die Aufzuchtanlage, könnte Bojake (Feinmörtelaustritt/Zementleim) angesaugt werden und die Grundwasserfassung verunreinigen. So kann der Beton auch ungehindert aushärten. Die Brütlinge werden direkt von der Kantonalen Aufzuchtanlage Reutigen bezogen. Am 11. März 2017 war unsere Mithilfe beim Angel Fischerei Verein Bern gefragt. Das Abfischen der Bachforellen vom Moosbach in Köniz steht an. Von einem Besatz von 4000 Brütlingen konnten 1200 Bachforellen behändigt werden.

Mithilfe beim Abfischen im Moosbach



Besatz der fertig ausgebrüteten Bachforellen erfolgt von der Aufzuchtanlage Reutigen direkt in unsere Pachtgewässer. Der Aussatz musste bis 20. März erfolgt sein, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Im Team mit Beat und Ueli Gutmann haben wir das Ganze organisiert.

Giessen 26'300 Brütlinge
Schwarzbach 10'000 Brütlinge
Tägertschibach 4'500 Brütlinge
Total: 40'800 Brütlinge

Hüslireinigung am 29. April 2017 mit grossem Holzer Tag. Es konnte das Eschenholz vom Vorplatz und das für einen Karton Wein eingekaufte Holz aus dem Wald von Wichtrach Krückhaldenweg, verarbeitet werden.

Danke für die vorgängige Mithilfe bei Holz rüsten, an Beyeler Walter und Gurtner Walter Transporte.

Die beiden Monate Mai und Juni sind eher unerfreulich mit Gewässerverunreinigungen. Ölfilm unterhalb Zusammenfluss in der Giesse Richtung ARA Brücke. Zweimal Jauche im Tägertschibach Richtung Mühletal.

Söko Fischen am 08. Juli 2017 am Hinterstockensee: Teilnehmer Berger Beat, Frey Ernst, Dietrich Peter. Sieger ist Berger Beat, denn er hat nach etwas mehr als 2 Stunden schon sechs Regenbogenforellen behändigt. Der schreibende nach 2 ½ Stunden ebenfalls Vollpackung. Frey Ernst konnte fünf Regenbogenforellen behändigen.



*Sökofischen mit den
3 Musketieren*

Beim Bau vom Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz im Leusengraben bei Wichtrach, hatten wir im trockenen Monat Juli, zeitweise mehrmals kein Wasser mehr im alten Bachlauf. Leider sind einige Fische dadurch verendet. Es konnte zusammen mit der Gemeinde, dem Bauunternehmen und den beiden Pächtern des Gewässers eine verträgliche Lösung erarbeitet werden. Somit konnte im alten Bachlauf die Wasserhaltung wieder aufrechterhalten werden.

Der Bach der durch Leusengraben fliesst ist der äussere Giessen – Zulauf der Autobahn entlang Richtung Baggersee, Stuckelistod.

Zwischen 13. und 16. Juli 2017 gab es Graffiti Sprühereien am hinteren Teil vom Fischerhüsli. Meldung an Kapo erfolgte am 18. Juli 2017. Anzeige gegen unbekannt wurde aufgenommen durch Kantonpolizei, gegen das Betretungsverbot und die Sachbeschädigung. Die Meldung an GVB erfolgt am 19.07.2017 und der Schaden wurde begutachtet. Regelmässige Kontrollgänge von unseren Vereinsmitgliedern helfen mit, dass Vandalen - Schäden verhindert werden.

Der Herbsthock vom 05. September 2017 wurde mit einer kleinen Beteiligung durchgeführt. Trotzdem konnten viele Informationen von der Fischerei, der PV und BKFV mitgeteilt werden. Es gibt durch die Diskussionen neue Erfahrungen und Ideen. Söko Ausflug vom 23. September 2017: Besichtigung der Festung Waldbrand auf dem Beatenberg. Sehr eindrücklich was während dem zweiten Weltkrieg für unsere Landesverteidigung erstellt wurde.

Am Nachmittag verbrachten wir ein gemütliches Beisammensein in Interlaken im Rugen – Käsekeller. Mit diversen Käsespezialitäten, Broten und Getränken.



Verpflegung im Käsekeller

Beim Abfischen am 07. Oktober 2017 im unteren Teil vom Schwarzbach bei schönem warmem Wetter konnten wir 1413 Bachforellen behändigen. Zwischendurch gab es noch erhebliche Kletterpartien bei den Biberdämmen. Die Verpflegung beim Znüni war einwandfrei, bis auf das Fehlen der Becher und Löffeli. Aber Bernhard besorgte unverzüglich das fehlende Material im Coop Pronto in Rubigen.

Am zweiten Abfischtag vom 21. Oktober 2017 wurden in der äusseren Giesse mit der Verbindungsgiesse zusammen 2689 Bachforellen und 7 Hechte behändigt. Mit dem schönen und warmen Wetter sind die Fische noch sehr aktiv und noch mit der Nahrungssuche beschäftigt.

Wird die Anode eingesetzt springen etliche energiegeladene Fische aus dem Wasser und werden so zu sogenannten Springfische. Der eine oder andere manövriert sich so auch an unserer Fangmethode vorbei. Trotz allem konnten erfreulicherweise in der in der äusseren Giesse seit langem wieder mehr Fische behändigt werden als in den vergangenen Jahren.

Beim Laichfischfang am ersten Samstag im November, konnten leider nur 23 Rogener und 17 Milchner dem Kanton übergeben werden. Beim Eintragen in der Fangstatistik ist mir folgendes aufgefallen. Warum haben wir seit dem Jahr 2014 einen Rückgang von mehr als 50% der gefangenen Laichfische? Ist es wegen einem fehlendem Hochwasser, oder die Verschlammung der Bachsole? Ich vermute, dass die eingesetzten laichfähigen Bachforellen vom Schwarzbach zurück in das ursprüngliche Gewässer abwandern bis zum nächsten Hindernis der Biberdamm. Der Schwarzbach wird nämlich seit dem August 2014 um das Hechtenloch umgeleitet. Der Aufstieg mit dem Wasserfall war beim alten Bachlauf bei der Mühle Hunziken nicht möglich. Auch durch die Biberdämme unterhalb dem Steibrüggli ist das Aufsteigen laichfähiger Fische aus der Aare nicht mehr möglich. Der Biber macht leider noch keine Aufstiegshilfen für die Fische bei seinem Damm. Trotz allen Bemühungen konnten 2'368 Bachforellen und als Beifang 7 Hechte und 1 Alet behändigt werden.



Auch das Elektrofangergerät hat mal Durst



SATTLER TOM

T. Probst

dipl. Carrosserie-Sattlermeister
Bernstrasse 14
3110 Münsingen

**Autosattlerei
Töffsattlerei**

Telefon 031 721 35 00
tom@autosattler.ch

Natel 079 211 70 89
www.autosattler.ch



Beim zweiten Abfischen im Schwarzbach vom 18. November konnten 828 Bachforellen behändigt werden. Das sind weniger als in anderen Jahren. Anderweitig ist der Fisch im Bachkresse und im Schilf geschützt vor Fressfeinden. Das Abfischen ist so viel schwieriger und die nicht behändigten im Wasser verbleibenden Forellen sind nächstes Jahr schon wieder grösser.

Das Beitenwilmoos wurde in diesem Jahr einmal abgefischt um Informationen über vorhandene Fische zu erhalten. Wie vermutet sind nur 5 grössere Bachforellen vorhanden. Die Unterstände für die Fische fehlen. Die grauen Schirmständer, genannt Graureiher, sind auch gemäss einem Anwohner teilweise bis zu Zent anwesend. Ein Besatz im Beitenwilmoos würde sich nicht lohnen, das wäre nur Vogelfutter.



*Die Abfischcrew
am Schwarzbach*

Bis anhin hatten wir angenehmes Wetter beim Abfischen. Aber nicht beim letzten Abfischtag vom Tägertschibach am 25.11.2017. Schon beim Beladen der beiden Kästlfahrzeuge fängt es an zu Regnen. Der Regen hält auch mehr oder weniger den ganzen Tag an. So richtiges Infanteriewetter. Schon im Verlauf vom Vormittag verfärbt sich der Tägertschibach durch die mässigen Regenfälle und läuft braun an. Abfischen im Trüben ist angesagt. Trotzdem konnten wir 1949 Bachforellen behändigen. Dazuzählen dürfen wir noch die dreizehn Laichfische aus dem Steinsammler vom Grabenbach, welche der Kanton schon abgefischt hat.



*Abfischen im Trüben
Tägertschibach*

Fangzahlen Statistik: 2017/2018

Besatz:	Behändig:	%
Tägertschibach: 4'500 Brütlinge	1'962 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	43,60%
Schwarzbach: 10'000 Brütlinge	2'241 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	22,41%
Innere, Äussere und Verbindungsgiesse: 26'300 Brütlinge	5'017 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	19,08%

Giesse/Tägertschibach: Es fehlen noch die Fangzahlen von den beiden Abfischtagen im Februar 2018 die noch stattfinden!



*Fischzählen, alle müssen
Statistisch erfasst werden*

Lernen + Arbeiten bei Kästli.

CO₂
NEUTRAL

KÄSTLI

**Automobil-
fachmann/frau**

**Baumaschinen-
mechaniker/in**

Strassenbauer/in

**Strassentransport-
fachmann/frau**



freie Lehrstellen

Sanierung Fischerhüsli

Fortsetzung aus dem Aaretaler Fischerinfo aus dem vergangenen Jahr 2016

10. Dezember 2016 ist die Betonplatte im Geräteschopf schon entfernt durch Gruber Martin, Wälti Christoph und Dietrich Fabio. Restlicher Betonriegel sehr stabil und kompakt. Es wird Rücksprache mit der Firma Kästli AG genommen über das weitere Vorgehen.

14. Dezember 2016 um 16:00 Uhr gab es eine kurzfristige Bausitzung. Der verbleibende Betonriegel kann belassen werden und muss nicht entfernt werden. Somit sind die Eigenleistungen für dieses Jahr von unserem Verein schon erledigt.

Statt alles nach Thun und wieder zurück nach Münsingen zu transportieren, hat die Firma Kästli AG am 19. Dezember 2016 für die Sanierung im Januar bei der Zufahrt zum Fischerhüsli schon 2 Werkzeugcontainer und 1 Bürocontainer abgesetzt.

23.12.2016 Selbstdeklaration Baukontrolle 1 ausgefüllt und auf der Gemeinde abgegeben.

21.01.2017 Baustellenbereich ist drei Mal abgefischt worden.

23.01.2017 Baustart bei trübem Wetter im Schnee.

25.01.2017 Baupiste ist schon fertig erstellt.

26.02.2017 Zugänglichkeit erstellt, Esche vor dem Fischerhüsli wurde von der Gemeinde gefällt.

30.01.2017 Erste Eisenbahnschwellen entfernt, Blocksteine gelegt für das neue Fundament.

03.02.2017 Erster Abschnitt Ufermauer erstellt bereit zum Betonieren.

05.02.2017 Nächster Abschnitt Ufermauer betoniert.

05.02.2017 Bestehender Betonwinkel mit Absturzsicherung bei Vorplatz instabil und unterspült.

06.02.2017 Planänderung mit den Amtsstellen die Ufermauer bei Vorplatz mit einem Blocksteinversatz zu erstellen.

10.05.2017 Ein Frosch ist schon am Quaken in den Tellerstöcken oberhalb vom Fischerhüsli.

16.07.2017 Erforschte ein grünfüssiges Teichhuhn unseren neuen Bachlauf.

Wir haben die Möglichkeit genutzt am 25. August 2017 die Sponsoren und alle Helfer einzuladen. Nach einer Besichtigung der Sanierungsarbeiten konnten wir die Gäste zu einer kleineren Verlegung und einem Getränk einladen.

Die Schlussabrechnung konnte am 07. November 2017 dem Vorstand und dem Stiftungsrat der Gäumannstiftung vorgelegt werden. Durch die Bauplanänderung mit der Blocksteinmauer konnten Arbeitsstunden eingespart werden. Das Unterfangen vom alten Betonwinkel mit der Absturzvorrichtung wäre ein grösserer Aufwand gewesen. Auch die grossen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder beeinflussen die Schlussabrechnung positiv.

Dadurch schliesst die Schlussabrechnung besser ab als der budgetierte Kostenvoranschlag.

Drei Laichgruben entdeckt am 24.11.2017 und 25.11.2017 im neuen Bachlauf vor dem Fischerhüsli.

Danke an alle Helferinnen und Helfer für das Gelingen der Sanierung von unserem Fischerhüsli. Ohne eure grossartige Mithilfe hätte ich das nie geschafft!

Ich glaube das Endresultat lässt sich ansehen.

Ufermauer beim Fischerhüsli vor der Sanierung



Wir sind für Sie da !



**Ihre Terrasse
direkt an der Aare
bei der
Hunzigenbrücke**

Fam. Willy Wüthrich

campagna-belp.ch

+41 31 819 15 55

campagna@swissonline.ch



Die neue Ufermauer

Das ist eine Schnellreportage in Kurzform von der ganzen Sanierung von unserem Fischerhüsli. Würde ich noch detaillierter schreiben, wäre das Heftli zu klein und andere Berichte hätten keinen Platz mehr.

Ein Petri Heil
Euer Söko Obmann Peschä



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube	Gutbürgerliche Küche
Bankettsaal für div. Anlässe	Gartenterrasse
Jägerstübli	
R. und F. Schaller-Locher	Telefon 031 711 02 15
3532 Mirchel	Montag Ruhetag

Hüttenwartin

Am Tag der Forelleneröffnung und beim Vereinfischen wurde das Fischerhüsli von zahlreichen Personen besucht. Es wurde reichlich diskutiert gut gegessen und konsumiert.

Auch der Sonntagsstamm wird rege besucht! Die gespendeten Verpflegungen, auch aus Schweden von einem grossen Tier namens Elch, sind zum Aperero hervorragend.

Ein merci an sämtliche Spender!

Besten Dank von der Hüttencrew für Ihre Besuche
Eure Hüttenwartin Erika



Nachhaltig sanieren – nach Ihrem Geschmack.

Ihr Spezialist für Heizsysteme Sanitäreanlagen und Umbauten.

KURT SENN AG

Kurt Senn AG
Austrasse 2
3114 Wichtrach

Tel. 031 781 16 35 www.kurtsennag.ch

Jahresbericht Fischereiaufsicht 2017

Die Fischerei in der Aare Thun-Bern verlief aus Sicht der Fischereiaufsicht ohne ausserordentliche Vorkommnisse. Leider ist die Forellenfischerei im Frühling weiterhin schlecht, wir konnten erstmals seit langer Zeit auch an der Fischereieröffnung am 16. März keine Forellen kontrollieren. Die Aeschensaison läuft ansprechend, es wurden regelmässig Aeschen gefangen. Entsprechend hoch ist auch der Befischungsdruk an den "hot spots".

Am jährlichen Ausbildungstag im Februar wurden wir Fischereiaufseher über Aktuelles rund um die Aussicht informiert und haben die Jahresplanung festgelegt. Dieser Tag ist neben dem fachlichen Inhalt jeweils für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und den Zusammenhalt sehr wichtig.

Philip Stalder und ich wurden für eine weitere vierjährige Amtsperiode (2018 - 2021) durch das Fischereiinspektorat bestätigt.

Auch in diesem Jahr erfolgten wieder "koordinierte Angelfischerkontrollen" an ausgewählten Daten. In Zweierpatrouillen (in der Restwasserstrecke Bern mit mehreren Patrouillen) wurde konsequent die ganze Strecke Thun - Bern kontrolliert.

An über 40 Kontrollgängen durch Philip und mich haben wir grundsätzlich eine korrekte und faire Fischerei festgestellt, es kam im Raum Thun-Bern durch uns zu keinen Anzeigen. Leider stellten wir auch in diesem Jahr wieder fest, dass es immer wieder zu Übertretungen am Wasser kommt, welche leicht zu vermeiden wären:

- amtliche Ausweise sind nicht dabei
- Statistik wurde nicht totalisiert

Herzlichen Dank an alle, die sich an die Verordnungen halten.

Wir wünschen allen Fischerinnen und Fischer viel Petri Heil und bedanken uns für das korrekte Fischen und die guten Kontakte am Wasser!

Kurt Wyss
Philip Stalder



Jahresbericht Grundkurs 2017

Am ersten Theorietag teilten wir die 21 Teilnehmer in vier Gruppen auf um Ihnen Material, Knoten, Montage und Wurftechnik beizubringen. Herzlichen Dank an Wale der die ganze Zeit draußen an eisiger Kälte ausharrte und die Neulinge fachkundig instruierte. Der nächste Theorie Nachmittag ging weiter mit Fischkunde wobei sich die Teilnehmer schon fleißig meldeten und die meisten Fische schon kannten. Christian Kropf und Peter Dietrich vermittelten den Teilnehmern wie immer die Aufzucht sowie den Speiseplan der Fische.



Am 26. März ging es das erste Mal zum Fischen an die Grabenmühle. Es dauerte nicht lange und die ersten Forellen hingen am Haken auch ohne Köder!

Zur SANA Prüfung kann ich nur sagen, Bravo es haben alle Bestanden!



Ari und sein Fang von der Gürbe

Bei schönem Wetter fischten wir im Mai an der Gürbe. Insgesamt fingen wir zwei Forellen über dem gesetzlichen Mindestmaß von 28 cm. Der Unterschied von einem privaten und einem öffentlichen Gewässer wurden den Teilnehmern schnell klar.

Am 18. Juni ging es schon um 06:00 Uhr los. In Port angekommen wurden die Gruppen eingeteilt und der Grillplatz reserviert. Bei strahlendem Sonnenschein und starkem Wind war die Bissfreude der Fische nicht gerade Groß. Wir fingen ein paar Egli und Barben.

Das Bergseewochenende wurde von insgesamt 18 Teilnehmer und 8 Instruktoren besucht. Der zunehmende Tourismus am Oeschinensee wirkt sich nicht positiv für uns Fischer aus. Bei schönem Wetter kann nur noch an wenigen Stellen ungestört gefischt werden, die zu Fuss erreicht werden können. Drohnen, Schwimmer, Hunde und auch Ruderer und Bootsfahrer mit Motor nehmen kaum Rücksicht auf uns Fischer. Wie jedes Jahr wurden wir von der Familie Wandfluh ausgezeichnet bewirtet.

Der Grundkurs wurde im Oktober beim Aeschenfischen abgeschlossen. Die Planung des Grundkurses wurde Mitte November durchgeführt. Es wurden einige Anpassungen am Programm vorgenommen, diese können im Programm 2018 eingesehen werden.

Vielen Dank
an das ganze Instruktoeren-Team!

Philip Stalder



Amer und Gian lassen sich trotz starker Biese nicht entmutigen.

Hans-Jörg Nyffenegger und Paul Gerber geniessen das strahlende Wetter in Port.



VATERLAUS AG

Haustechnik für Mensch und Umwelt

Heizung - Lüftung - Sanitär - Spenglerei

Blitzschutzanlagen - Alternativenergie - Wärmepumpen Solaranlagen - Engineering

Vaterlaus AG Münsingen

Erlenauweg 6 - 3110 Münsingen - Tel. 031 724 54 54 - Fax 031 724 54 64

www.vaterlausag.ch - info@vaterlausag.ch



Gruppenbild Grundkurs 2017



**Wer Freiheit für Sicherheit
aufgibt, wird beides verlieren**

*„Seriosität und Diskretion
stehen bei uns an erster Stelle.
Dafür garantieren wir mit
unserem Namen.“*

**In welchen Bereichen wir Sie auch immer unterstützen dürfen,
wir versprechen Ihnen, dass wir alles daran setzen werden, für
Sie das vorteilhafteste Angebot zu finden**



**Firmengründung & Domizilieren
Finanzierung & Private Consulting
Immobilien & Facility Management
Kredit, Darlehen & Kapitalbeschaffung
Versicherung**

VIRGO TIAG
Treuhand & Immobilien AG
Zentrumsplatz 5
Postfach 141
3322 Urtenen-Schönbühl

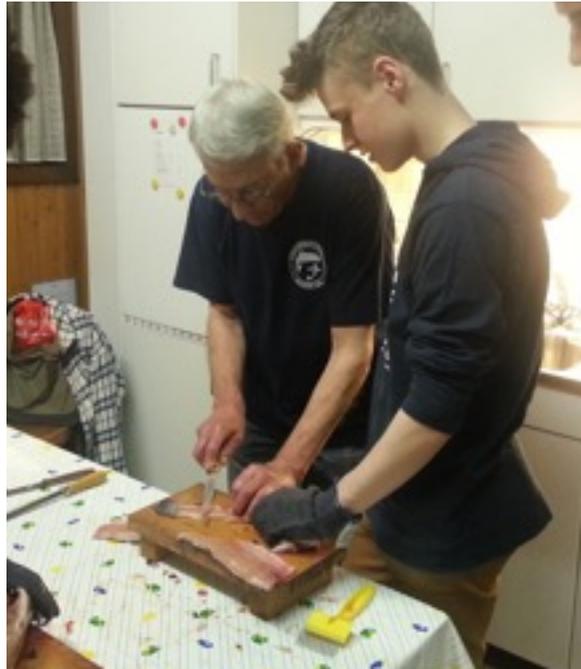
office@virgo-tiag.ch
www.vego-tiag.ch
Telefon: +41(0)31 340 52 44
Fax: +41(0)31 340 52 49

Jahresbericht Jugendgruppe 2017

Schon früh bereiteten sich die vier Wettkampfteams auf die Jungfischermeisterschaft vor. An den fünf Trainings-Anlässen übten sie Knoten und Montagen, lösten knifflige Fragen zum Brevet-Stoff und verbesserten ihr Können in den schwierigen Disziplinen Weit- und Zielwerfen und Ausnehmen und Filetieren der Fische.

Die PV Bern und Umgebung organisierte einen zusätzlichen Kurs in Moosseedorf zum Thema fachgerechtes Töten, Ausnehmen und Filetieren.

*Hansjörg zeigt Simon, wo er seine Fertigkeit im Filetieren noch verbessern kann,
Foto J. Guthruf.*



*Jan (links), Mauro (rechts) und zwei weitere Jugendliche des FVAaretal profitierten von den Tipps des Fischzüchters Heinz Buri,
Foto J. Guthruf.*



Daneben blieb aber auch genügend Freizeit, die Jan mit Fischen verbrachte, Foto C. Stucki.

An der Schweizer Jungfischermeisterschaft in Altendorf (SZ) am Zürichsee-Obersee nahm der Fischereiverein Aaretal mit vier Teams teil. Nebst theoretischem Fachwissen wurden Weit- und Zielwerfen sowie die Fertigkeiten vom Behändigen bis zum Filetieren eines Fisches an den einzelnen Posten geprüft. Der schnelle Wechsel von Posten zu Posten war sportlich anspruchsvoll, insbesondere für mich als Betreuer.

Das Gruppenfoto zeigt, dass es zwei Wettkampfteams auf das Podest schafften (siehe Pokale): Das Team «Aaremonster» (Florian Schaller, Jan Widmer, Colin Wälti) gewann Bronze in der Kategorie A, das Team «Big Bass Theory» (Lenis Wälti, Jan Nowak, Jonas Glauser) gewann Silber in der Kategorie B. Das Team «Illuminati» erzielte den 4. Rang in der Kategorie A und das Team «Katzenwels» den 11. Rang in der Kategorie B. Alle Teams des FV Aaretal waren in der vorderen Hälfte ihrer Kategorie klassiert. Herzliche Gratulation an alle!

Im Juli 2017 löste das Team, das im Jahr 2015 die Schweizer Jungfischermeisterschaft in der Kategorie B gewonnen hatte, seinen Preis ein. Dieser bestand aus einem verlängerten Wochenende auf der Melchsee-Frutt. Wir Betreuer liessen es uns nicht nehmen, das Team zu begleiten. Von strahlendem Sonnenschein (mit Sonnenbrand) bis zu einem Hagelsturm erlebten wir alles.

Gruppenfoto der vier Teams des Fischereivereins Aaretal, Foto H. Thoenen.



Wetterkapriolen am Melchsee.



Zudem war es ein sehr fischreiches Wochenende: Die Grösse der Fische zwang uns, sorgfältig zu fischen und die Bremse korrekt einzustellen: Bis 50 cm lange Seesaiblinge nahmen unsere Köder, und die kanadischen Seeforellen waren noch grösser: Vier Exemplare sprengten die 60 cm-Marke. Jemand hatte den Eindruck, ein Schlauchboot an der Angel zu haben.

Kapitale kanadischen Seeforelle (oben) und wunderschön gefärbter Seesaibling aus dem Melchsee.



Restaurant Bahnhof

**Fam. Gilb- Frei
3111 Tägertschi
031 721 10 29
Mo & Di Ruhetag**

„Währschaft & Gmüetlech“

**Mit regionalen und saisonalen Spezialitäten
Aussichtreicher Sonnenterrasse
Behinderten gerecht
Reservation erwünscht**



Am 10. September war eigentlich das Fischen an der Emme angesagt. Ein Hochwasser zwang uns, an die Aare in Thun auszuweichen. Die Jugendlichen fingen sehr erfolgreich Barben, und ein Leiter konnte sogar eine Bachforelle überlisten. Anschliessend wurden die Barben ausgenommen und unter meiner Anleitung filetiert.

Bryan mit einer über 50 cm langen Barbe aus der Aare in Thun.



Der Erfolg des Vorjahres (3 mässige Äschen) liess sich leider im Jahr 2017 nicht wiederholen.

Beim Äschenfischen konnten wir den Fangerfolg des vergangenen Jahres leider nicht wiederholen, trotz idealer Bedingungen. Einige mässige Äschen gingen zwar an den Haken, konnten sich aber im Drill wieder befreien.

Nach dem Äschenfischen gingen wir ins Fischerhüsli, wo es Älplermaccaroni zum Znacht gab, gefolgt von Gebäck und anderen Köstlichkeiten, die die Mütter der Jugendlichen zubereiteten.

Joachim Guthruf



Mitglied Jardlin Suisse



Gestaltung und Pflege für Ihren Garten

Bahnhofareal West 3 - Postfach 167 - 3672 Oberdiesbach - Telefon 031 771 05 75 - www.grafgruen.ch

	Name, Adresse	Telefon	Mail
Vorstand			
Ehrenpräsident	Bieri Andreas, Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel	079 622 57 91	andreasbieri@hotmail.ch
Ehrenpräsident	Thoenen Hans, Krusdorf 72, A-8345 Straden	0043 664 284 77 01	hans.thoenen@bluewin.ch
Präsident	Eggmann Andreas, Grubenstrasse 92, 3322 Urtenen-Schönbühl	079 381 59 82	a.eggmann@virgo-tiag.ch
Vizepräsident	vakant		
Sekretärin	vakant		
Kassier	Eric Sulger, Grubenstrasse 92, 3322 Urtenen-Schönbühl	077 453 17 10	e.sulger@virgo-tiag.ch
Redaktor/Webmaster	Hofmann Sandra, Jägerweg 3, 3097 Liebfeld	079 604 31 38	sandra@positive-pictures.ch
Obmann Söko	Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Obmann Anlässe	Eggmann Andreas, Grubenstrasse 92, 3322 Urtenen-Schönbühl	079 381 59 82	a.eggmann@virgo-tiag.ch
Leiter Fischereigrundkurs	Stalder Philip, Birkenweg 2, 3073 Gümliigen	078 707 27 28	philip.stalder@gmx.net
Leiter Jugendgruppe	Guthruf Joachim, Hängertsstrasse 13g, 3114 Wichttrach	079 588 49 52	info@aquatica-gmbh.ch
Sommerlingskommission			
Obmann	Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Hüttenvermietung	Dietrich Erika, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	079 789 80 53	pdied@zapp.ch
	Berger Beat, Höheackerweg 4, 3110 Münsingen	079 273 27 68	beat.50@bluewin.ch
	Beyeler Walter, Bärenmatte 4, 3110 Münsingen	079 463 34 30	family.beyeler@bluewin.ch
	Bönzli Arthur, Flurweg 6, 3110 Münsingen	031 721 31 83	arthurdora@gmx.ch
	Bosshard Peter, Kleinhöchstetten 119, 3113 Rubigen	031 721 26 94	
	Burkhalter Erich, Lindenweg 12a, 3110 Münsingen	079 958 60 98	erich.burkhalter@bluewin.ch
	Dietrich Dario, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	078 943 84 34	dario.d@quickline.ch
	Gurtner Walter, Brückreutiweg 21, 3110 Münsingen		
	Schaller Christian, Dorfstrasse 23a, 3623 Teuffental	079 246 98 19	chr.schaller@kraeuter-garten.ch
	Stöckli Andreas, Allmendweg 2a, 3110 Münsingen	078 686 82 94	
	Wälti Christoph, Waisenhausplatz 32, 3011 Bern	078 817 15 90	
	Wenger Johannes, Mühletalstrasse 28, 3110 Münsingen	079 250 39 34	hhwengeroele@bluewin.ch
	Zaugg Hans, Moosstrasse 35, 3073 Gümliigen	079 781 20 27	hans.zaugg@gmx.ch
Freiwillige Fischereiaufsicht			
	Wyss Kurt, Stationsstrasse 2, 3628 Uttigen	079 442 85 11	krwyss@bluewin.ch
	Stalder Philip, Birkenweg 2, 3073 Gümliigen	078 707 27 28	philip.stalder@gmx.net

Aus der Redaktion

Neues Layout vom Heftli - neue Redaktorin

Im Frühjahr besuchten mein 10 jähriger Sohn und ich den Grundkurs. Begeistert nahmen wir an allen Anlässen teil und wurden von erfahrenen Fischern immer bestens beraten und begleitet. Dies führte dazu, dass wir weiterhin am Vereinsleben teilhaben werden und ich mich dem neuen Layout der Aaretalerinfo widme.

Meldung von Fangberichten

Bitte teilt mir eure Fangerlebnisse mit; sicher gibt es schöne Bilder aus deiner Fischersaison, welche die nächste Fischerinfo beleben!

Sandra Hofmann
Redaktorin

Aus dem Verein

Mitgliederbeiträge 2018

Diesem Heft ist der Einzahlungsschein für die Bezahlung des Jahresbeitrages 2018 beigelegt. Er ist zahlbar bis Ende April 2018, der Finanzchef ist für eine frühzeitige Bezahlung dankbar.

Jahresbeiträge 2017

Aktivmitglieder	Fr. 60.-
Ehren- und Freimitglieder	Fr. 25.-*
Jungfischer	Fr. 25.-*

* Die Beiträge der Jungfischer, der Ehren- und Freimitglieder decken lediglich die an die Dachorganisationen abzuliefernden Vereinsbeiträge.

Der Vorstand braucht Verstärkung - bitte melde dich!

Damit der Fischereiverein Aaretal weiterhin seine aktive Rolle für die Fischerei wahrnehmen kann, brauchen wir dringend Unterstützung!

Folgende Chargen sind zu besetzen:
Sekretär (Rücktritt Kathrin Fischer)

Gerne geben wir dir nähere Auskünfte über den Aufwand der einzelnen Chargen. Bitte melde dich bei einem Vorstandsmitglied! Herzlichen Dank!



BACHMANN ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch



LÜTHI
HOLZBAU

Walter Lüthi Holzbau AG
Sägegasse 1
3110 Münsingen
Tel. 031 721 11 63
www.luethiholzbau.ch

baut auf
baut um
baut an

Zimmerei Innenausbau Parkett



Auskunft, Prospekte und Buchungen:

Bruno Krebs
Bachweg 7
CH-3400 Burgdorf
Tel.+41 (0)34/422 55 22
Fax +41 (0)34/423 47 10
bruno.krebs@fishon.ch
www.fishon.ch

Alaska

Cottonwood-Lodge, Lake Creek

Königslachs-Saison
Rot- und Silberlachs

6. Juni bis 13. Juli
ab 10. Juli bis 22. August

**Deutschsprachige
Betreuung**